„Freundschaft“ ist Programm

700 Euro Spende für Sozialarbeit des Hebel-Heimes

Edgar Geibert, Dieter Schwab (beide vom Siedlergesangverein), Walter Haas vom Hebel-Heim, die Gruppenkinder Chantal und Amalja, Erzieherin Tanja Serka, mit dem Vorsitzenden des Gesangvereins Kurt Heck und Schriftführerin Jutta Schmitt.

Die Soziale Gruppenarbeit „Treffpunkt Waldpforte“ freute sich in diesen Tagen über eine Spende des Siedlergesangsvereins Freundschaft.

Die jährlich wiederkehrende Schätzfrage des Vereins brachte dem ambulanten Betreuungsangebot des Johann-Peter-Hebel-Heims einen stattlichen Scheck über 700 Euro.

Mit dem Geld wird sich die Gruppe eine Kochmöglichkeit in den Betreuungsräumen einrichten, um gemeinsame Angebote zum Thema „gesunde Ernährung“ durchführen zu können und mit den Kindern die Essenssituationen vor allem in den Ferien aktiv zu gestalten.

Beide Institutionen – der Siedlergesangsverein und das Johann-Peter-Hebel-Heim – verbindet eine langjährige Kooperation und Verbundenheit – der Name „Freundschaft“ ist hier somit Programm.